

Ikea

Solides Geschäftsjahr 2020

Mittwoch, 07.10.2020

Die Ingka Group gibt einen starken Ikea-Einzelhandelsumsatz von 35,2 Mrd. Euro für das Geschäftsjahr 2020 (36,7 Mrd. Euro in 2019) bekannt, trotz der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Herausforderungen, die Covid-19 mit sich bringt. Das Unternehmen wandelt indes sein Geschäft weiter um, um erschwinglicher, zugänglicher und nachhaltiger zu werden.

2020 bleibt als ein herausforderndes Jahr in Erinnerung, denn über mehrere Wochen musste die Ingka Group 75% der weltweit betriebenen Ikea-Filialen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen halten. Das Unternehmen startete eine Soforthilfe in Höhe von 26 Mio. Euro für Sachspenden zur Unterstützung von Gemeinden sowie die Unterstützung von Ikea-Mitarbeitern durch Sicherung der Einkommensstabilität, Verlängerung des Elternurlaubs sowie flexible Arbeitsregelungen. Darüber hinaus beschloss das Unternehmen, die staatliche Unterstützung für die Löhne der Mitarbeiter zu Beginn der Pandemie zurückzugeben, da sich das Geschäft schneller als erwartet erholte.

„Unsere starke Leistung in dieser einzigartigen Zeit zeigt die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäfts und den beeindruckenden Einsatz der Kollegen. In den letzten sechs Monaten haben wir es geschafft, uns schnell an die neuen Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen. Wir sind entschlossen, in einer Zeit, in der das Zuhause noch nie so wichtig war, ein besseres Alltagsleben für die vielen Menschen zu schaffen“, sagte Jesper Brodin, CEO der Ingka Group.

Die Ingka Group hat im Laufe des Jahres ihre Transformation im Einzelhandel beschleunigt, ihre Filialen in Fulfillment-Einheiten umbenannt, Click & Collect-Services implementiert, Abhol- und Durchfahroptionen angeboten und in einigen Fällen sogar Parkhäuser in Covid-19-Testeinrichtungen für alle umgewandelt. Im Laufe des Jahres hat das Unternehmen 26 neue Ikea-Standorte in Städten wie Shanghai, Seoul, Moskau und Tokio eröffnet und mit neuen digitalen Lösungen ein nahtloseres Ikea-Erlebnis entwickelt. Das Unternehmen hat auch in Immobilien wie die Kings Mall in London und die Rue de Rivoli in Paris investiert und Geomagic Labs, einen 3D- und visuellen KI-Entwickler für interaktive Einrichtungslösungen, erworben.

In Zeiten der Pandemie wuchs das Interesse der Menschen, ins eigene Zuhause zu investieren, was zu einem starken Besuch der Geschäfte geführt hat. Im Laufe des Jahres stieg zudem der Online-Umsatz um 60%, was etwa 18% des Gesamtumsatzes entspricht.

„Wir haben es in unseren eigenen Händen, eine Zukunft zu entwerfen und in sie zu investieren, die niemanden zurücklässt und sauber, grün und gerechter ist. Unser Ziel ist klar, wir wollen Teil der Lösung der Klimakrise sein und uns für kommende Generationen zurücksetzen“, so Jesper Brodin. Die Investitionen in Nachhaltigkeit belaufen sich auf insgesamt 3,8 Mrd. Euro.

Inter Ikea Systems B.V., Inhaber des Ikea-Konzepts und weltweiter Ikea-Franchisegeber, gab ebenfalls einen Ikea-Einzelhandelsumsatz von 39,6 Mrd. Euro für alle 12 Franchisenehmergruppen bekannt.

Solides Geschäftsjahr 2020

Links

- [Ikea](#)